



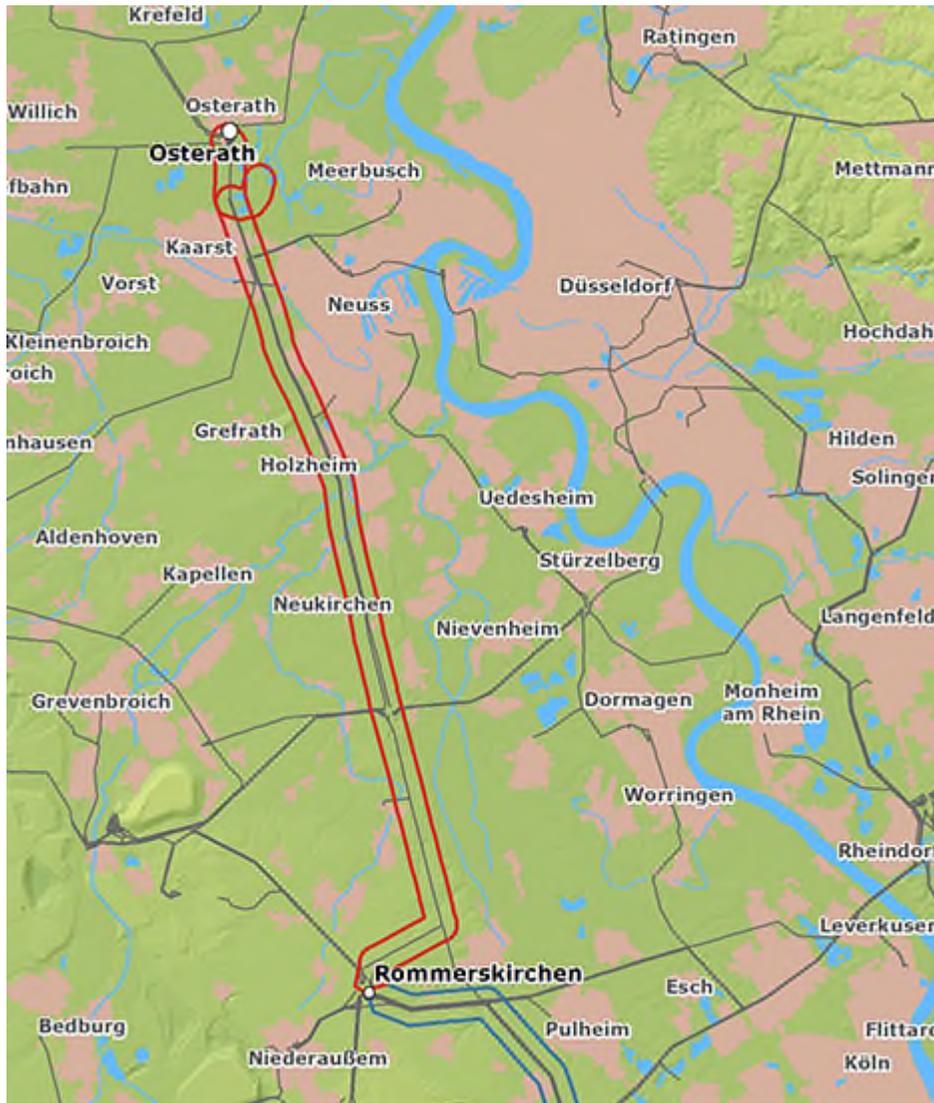
Bundesnetzagentur

Bundesfachplanung und Konverterstandortsuche

Matthias Otte, Abteilungsleiter Netzausbau
Sondersitzung des Rates der Stadt Meerbusch
Meerbusch, 24.08.2017



www.bundesnetzagentur.de



Verfahrens- und Sachstand:

- Antrag auf Bundesfachplanung vom 09.06.2015
 - darin Bezugnahme auf mehrere Konverterstandortgutachten durch Amprion
- Antragskonferenz in Neuss 11./12.01.2016
- Amprion GmbH: Konsolidierung der Gutachten zur Konverterstandortsuche vom 28. Juni 2017



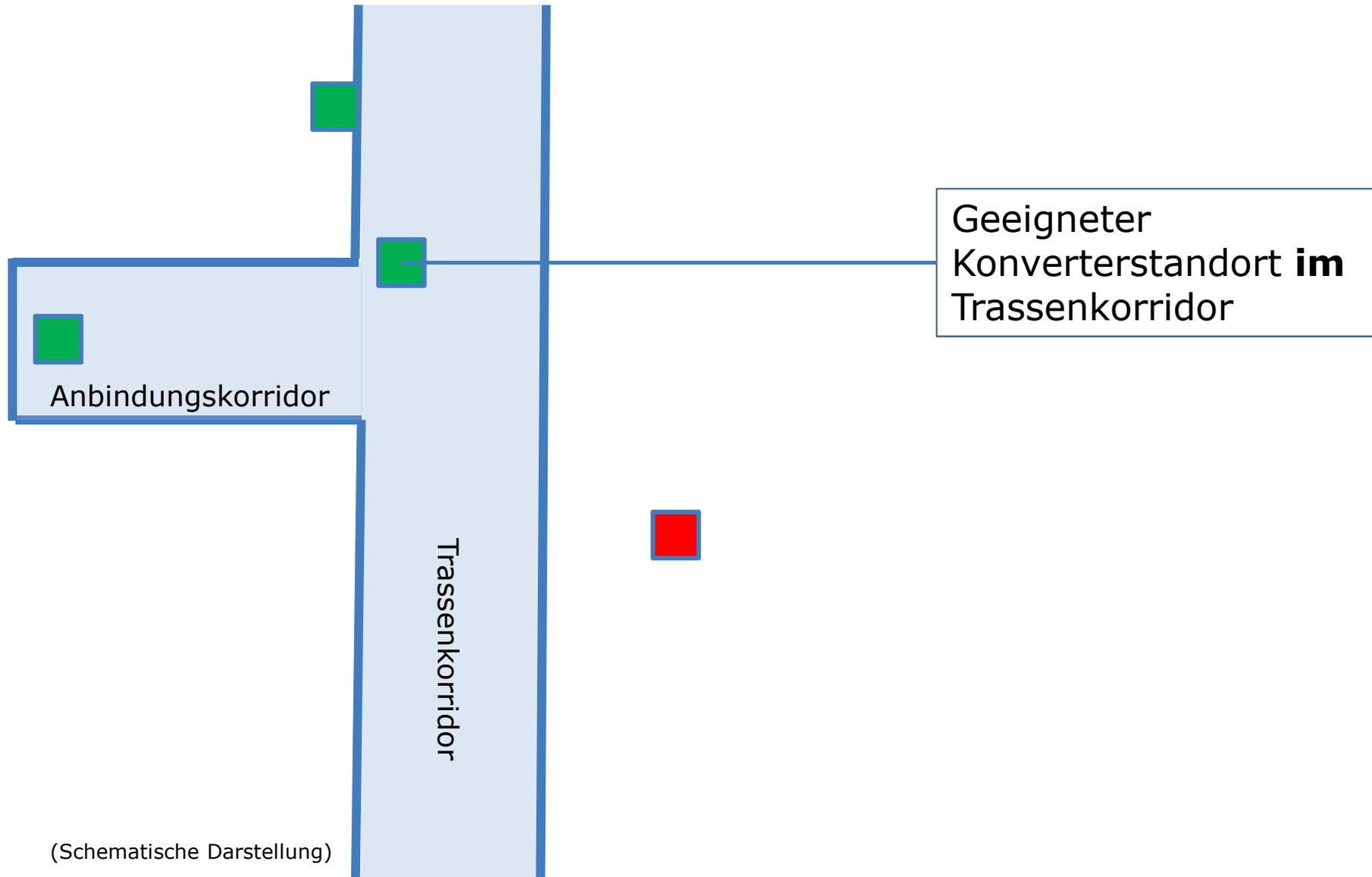
Konverteranlage wird in der Bundesfachplanung **nicht** genehmigt, d. h. die Standorte werden **nicht** festgelegt.

Dennoch:

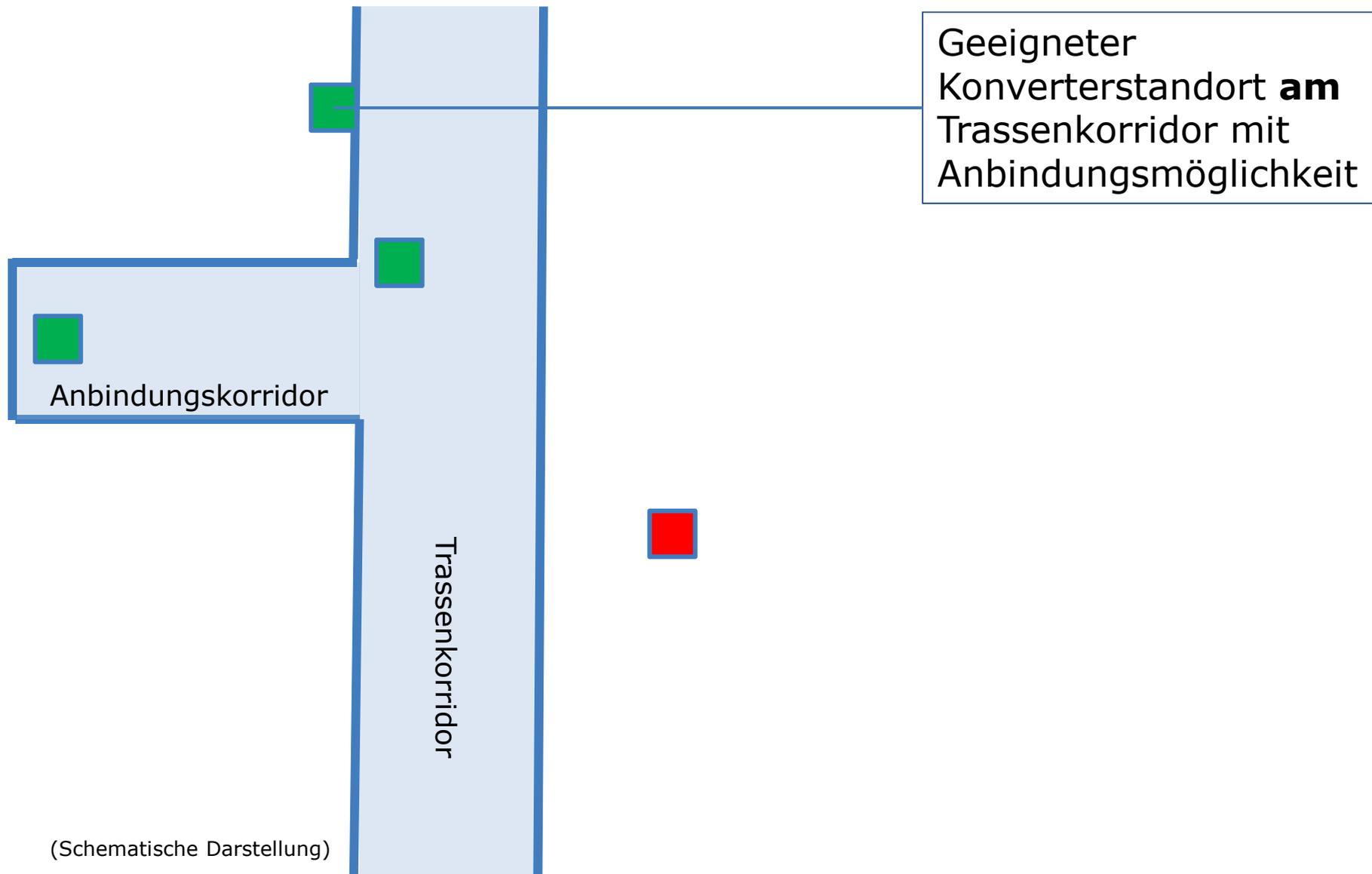
Betrachtung des Konverters in der Bundesfachplanung

- Erforderlichkeit des Konverters für den Betrieb der Leitung – Realisierungswahrscheinlichkeit
- Bewertung von Trassenkorridoralternativen unter Berücksichtigung möglicher Konverterstandorte

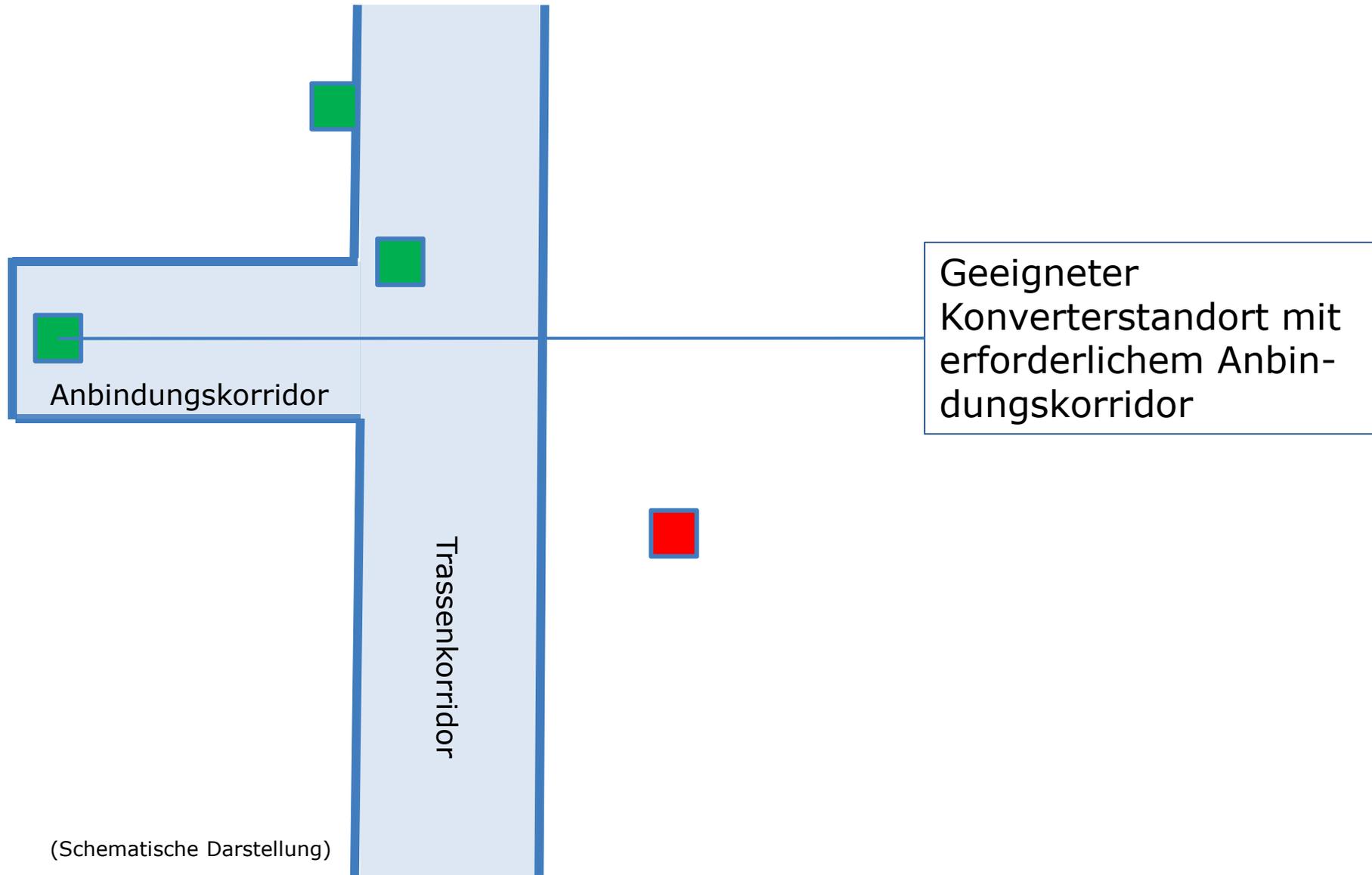
Verhältnis Trassenkorridor und Konverterstandort



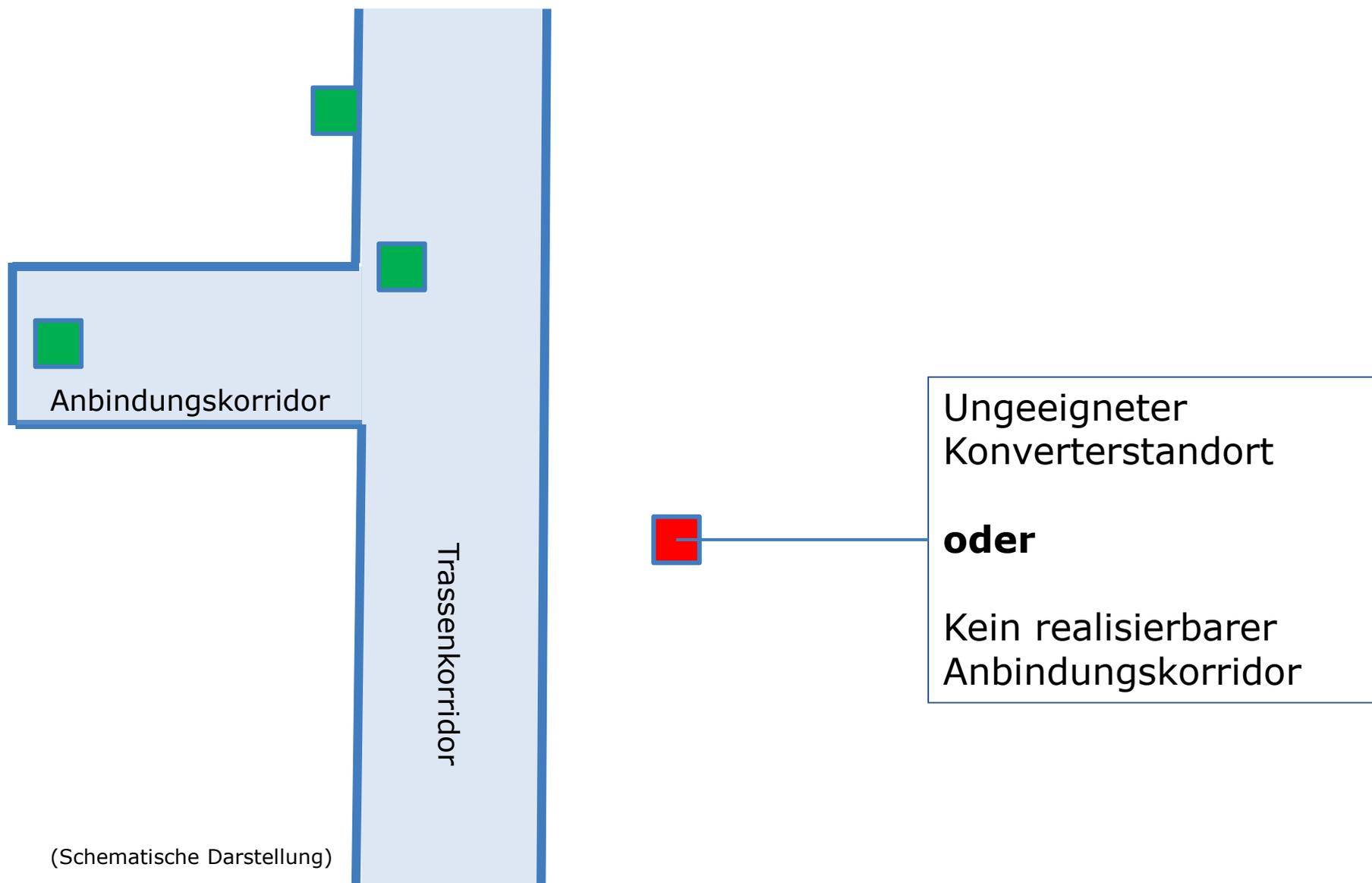
Verhältnis Trassenkorridor und Konverterstandort

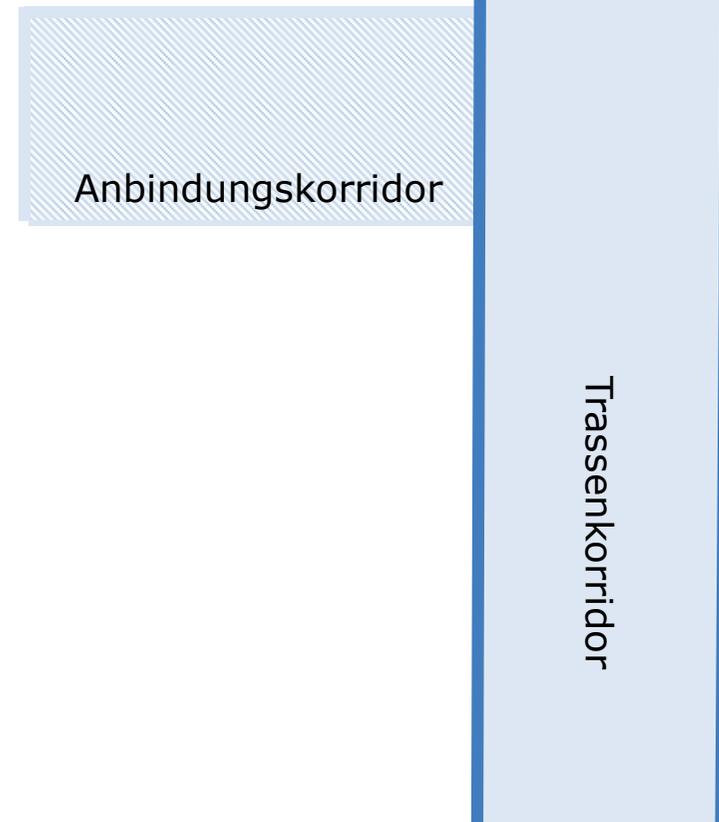
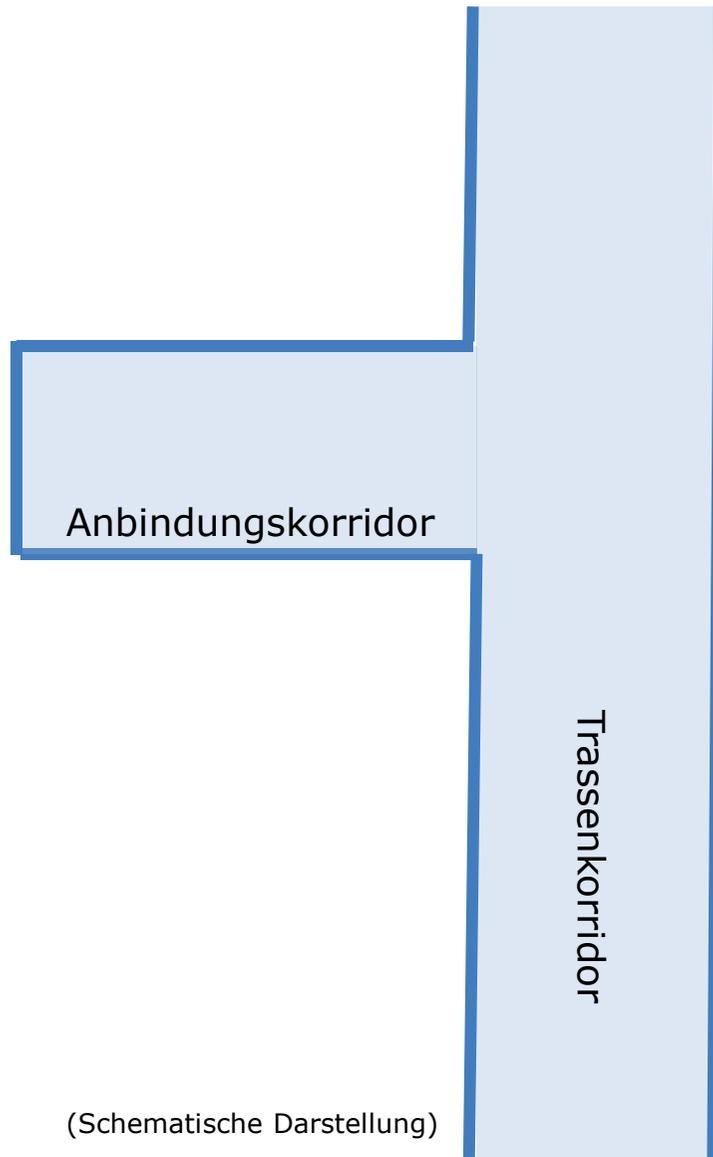


Verhältnis Trassenkorridor und Konverterstandort



Verhältnis Trassenkorridor und Konverterstandort







Für den Bau und den Betrieb des Konverters ist der Übertragungsnetzbetreiber verantwortlich, welcher auch die Leitung baut und betreibt.

Der **Übertragungsnetzbetreiber hat die Wahl**, in welchem Verfahren er die Genehmigung für den Konverter an einem konkreten Standort stellt:

Planfeststellungsverfahren
für die Leitung



Bundesnetzagentur

Separates
Genehmigungsverfahren



Landesbehörden



Nächster Schritt: Festlegung des Untersuchungsrahmens

Erarbeitung der Antragsunterlagen durch Amprion GmbH & Einreichung der Antragsunterlagen bei BNetzA

Vollständigkeitsprüfung durch BNetzA

Offenlage der Antragsunterlagen & Öffentlichkeitsbeteiligung

Bundesfachplanungsentscheidung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Matthias Otte
Abteilungsleiter Netzausbau